

Kölner Stadt-Anzeiger



Schäden an Radwegen machen das Fahren beschwerlich und oft gefährlich.

Foto:

Nonnenbroich

Konzept für Rösrather Einbahnstraßen: Parteien konkurrieren um Gunst der Fahrradfahrer

Von Thomas Rausch

24.05.21 10:00

Rösrath - Die Diskussion über Verbesserungen im Radverkehr nimmt weiter Fahrt auf. Nun meldet sich die Kooperation von CDU und Grünen mit einem weiteren Antrag zu Wort: Die beiden Stadtratsfraktionen fordern ein Konzept für die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in beiden Richtungen, die Stadtverwaltung soll sich mit dem Thema beschäftigen. Bekanntestes und zugleich erfolgreichstes Beispiel für eine solche Öffnung ist ein Abschnitt der Rotdornallee in Hoffnungsthal: Zwischen Hauptstraße und Bahnhofstraße, wo für Autos eine Einbahnregelung gilt, dürfen Fahrräder in beide Richtungen fahren, es ist dafür ein Radstreifen markiert.

Zuvor hat die Kooperation von CDU und Grünen bereits ein Konzept für Rad-Abstellanlagen im Stadtgebiet gefordert – die Initiative bei den gemeinsamen Anträgen zum Radverkehr geht von den Grünen aus. In der Begründung zur geforderten Öffnung von Einbahnstraßen heißt es, damit werde das Radfahren attraktiver: Es ließen sich Umwege vermeiden und Fahrzeit sparen, durch Öffnung und entsprechende Beschilderung steige die Verkehrssicherheit – regelwidriges Fahren gegen die Einbahnstraßen-Richtung werde vermieden. Zudem seien geöffnete Einbahnstraßen ein „sehr kostengünstiger Beitrag“ zu einem möglichst dichten und lückenlosen Radwegenetz.

Plagge wegen Meldeplattform skeptisch

Unterdessen äußert sich Grünen-Fraktionschef Markus Plagge auch zu den Vorschlägen der Fraktion ZLR zum Radverkehr (wir berichteten), die „beabsichtigte Stärkung des Radverkehrs“ sei zu begrüßen. Gespräche mit ZLR seien in Gang. Bei dem ZLR-Vorschlag, eine neue Meldeplattform für Kritik und Ideen zum Radverkehr einzurichten, zeigt Plagge sich aber skeptisch: Die von ZLR vorgeschlagene Plattform Radar werde bereits über den Rheinisch-Bergischen Kreis genutzt. Für Rösrath seien dort elf Meldungen zu finden. „Es hapert eher an den Möglichkeiten einer zeitnahen Behebung von Missständen“, stellt Plagge fest.

Auch die neue ADFC-Ortsgruppe Rösrath schaltet sich in die Diskussion über die ZLR-Vorschläge ein. Viele der von ZLR benannten Kritikpunkte seien bereits im „Fahrradklimatest 2020“ angesprochen, dieser werde „alljährlich vom ADFC veranstaltet“, erklärt Johannes Schweinem von der ADFC-Ortsgruppe.

www.radar-online.net/radar-kommunen/karte/rheinisch-bergischer-kreis (<http://www.radar-online.net/radar-kommunen/karte/rheinisch-bergischer-kreis>)